



DAS NEUE
ECHO)))
 JUGENDZENTRUM



Fördergeber



IMPRESSUM

JUKUS – Verein zur Förderung von Jugend, Kultur und Sport
 Annenstraße 39, 8020 Graz
 office@jukus.at – www.jukus.at



Was ist offene Jugendarbeit?

Offene Jugendarbeit in Jugendzentren begleitet und fördert Jugendliche auf ihrem Weg in die erwachsene Selbstständigkeit und Mündigkeit, nimmt sie ernst und arbeitet für sie – unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, Bildung, sozialem Hintergrund und Herkunft.

Der niederschwellige und freiwillige Zugang zu Angeboten der Offenen Jugendarbeit begünstigt den Erwerb von Bildungsinhalten, die für alltägliche Handlungs- und Sozialkompetenzen wichtig sind.

So leistet die Offene Jugendarbeit insbesondere für bildungs- und sozial benachteiligte junge Menschen einen wesentlichen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration und Teilhabe.

Das neue ECHO

Der Verein JUKUS als Träger des ECHO betreibt seit 2009 das Jugendzentrum ECHO im Grazer Bezirk Gries. Das über viele Jahrzehnte genutzte Gebäude wird bis Jänner 2018 durch einen Neubau am selben Standort ersetzt.

Das neue ECHO bietet eine zeitgemäße Infrastruktur und vielfältige, erweiterte Entfaltungsmöglichkeiten. Dabei bleiben die ECHO Grundangebote erhalten, sie werden aber durch eine Werkstatt, Kreativräume, einem speziellen Mädchenbereich und einer umgestalteten Außenanlage mit vielen Sportmöglichkeiten erweitert. Herzstück der neuen Räumlichkeiten wird ein Jugendcafé bilden.

Besonders bemerkenswert war die Einbindung von Jugendlichen in den Planungsprozess des Neubaus, was sicherstellt, dass sie die Angebote und Infrastruktur vorfinden werden, die ihren Bedürfnissen bestmöglich entsprechen.

ECHO Factbox*

- 290 verschiedene Jugendliche
- über 5.100 Kontakte
- Altersgruppe: 12-19 Jahre
- Durchschnittsalter: 16,3 Jahre
- Geschlecht: 92 % männlich, 8 % weiblich
- 168 Tage geöffnet

* Daten für das Jahr 2016

Angebote für die Jugendlichen

Das ECHO ist ganzjährig 25 Stunden in der Woche geöffnet und bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Freizeit unter Gleichaltrigen in einer entspannten Atmosphäre zu verbringen. Die Jugendlichen finden Anregung und Unterstützung durch die Betreuungspersonen und haben die Möglichkeit an vielfältigen, pädagogisch sinnvollen Angeboten teilzunehmen. *Im ECHO wird gespielt:* Drehfußball, Billard, Brettspiele und PCs sind vor Ort.

Im ECHO wird Sport betrieben: eine Anlage im Außenbereich bietet einen Fußballplatz, Tischtennis, Basketball und einen Parcour-Platz.

Im ECHO entsteht Neues: in der Werkstatt werden Fahrräder repariert und Handwerksprojekte umgesetzt.

Im ECHO wird musiziert und Kreativität gefördert: ein Proberaum steht zur Verfügung und im Kreativraum kann man basteln und malen.

Im ECHO wird gelernt: es gibt Hilfe bei Hausaufgaben und Workshops zu jugendrelevanten Themen.

Im ECHO wird entspannt und gefeiert: der große Aufenthaltsbereich mit Küche und Bar lädt zum relaxen ein. Eine Bühne bietet die Möglichkeit Konzerte und Feste zu veranstalten.

Alle diese Grundangebote im ECHO werden noch ergänzt durch Aktivitäten wie Ausflüge, Kinobesuche, sowie Teilnahmen an Sportveranstaltungen und Bildungsangeboten.



Spatenstich für das neue ECHO: mit Ministerin Sophie Karmasin, den Grazer Stadträten Kurt Hohensinner und Günter Riegler, sowie Bezirksvorsteher Wolfgang Krainer



Das BetreuerInnenteam des ECHO: SozialarbeiterInnen, PädagogInnen und Fachleute begleiten und unterstützen die Jugendlichen auf ihrem Weg in die erwachsene Selbstständigkeit